

FORUM PRÄVENTION



3. bis 6. Mai 2010
Innsbruck | Österreich



Übersicht

AG Krankenanstalten – Exkursion	3
Eröffnung und Impulsvortrag	5
AG Chemische Industrie und Papierindustrie	6
AG Krankenanstalten	8
AG Metall und Elektro.....	10
AG Verkehr und Transport.....	12
Internationaler Workshop KMU	13
Plenarsitzung „Arbeitssicherheit und Führung“	16
AG Angewandte Psychologie.....	18
AG Bau (1. Teil)	19
AG Erdöl- und Erdgasbergbau	22
Sondertagung Arbeitsmedizin	24
AG Verkehr und Transport – Exkursion.....	25
Plenarsitzung „Instandhaltung“	26
AG Bau (2. Teil)	28
AG Ergonomie.....	29
Workshops.....	30
Ausstellung „Arbeitssicherheit aktuell“	35
Anmeldung Teilnahmebeitrag	36
Hotelreservierungen Anreise.....	38
Lageplan	39
Allgemeine Informationen.....	40

FORUM PRÄVENTION

Tagungsbüro

Vor und nach der Tagung:

Allgemeine
Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
Büro für Internationale Beziehungen
und Kongresswesen
Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien | Österreich

Online-Anmeldung:

www.auva.at/anmeldung

Bei organisatorischen Fragen:

Dominique Dressler, MA
☎ +43 1 33 111-558
☎ +43 1 33 111-469
✉ dominique.dressler@auva.at

Bei Fragen zur Registrierung, Bezahlung etc.:

Ursula Hogn
☎ +43 1 33 111-537
☎ +43 1 33 111-469
✉ ursula.hogn@auva.at

Tagungsort

Congress Innsbruck | Rennweg 3 | 6020 Innsbruck

Tagungsbüro während der Tagung:

☎ +43 512 5936-400
☎ +43 512 5936-450



Montag, 3. Mai 2010

Exkursion	AG Krankenanstalten	3
-----------	----------------------------	---

Dienstag, 4. Mai 2010

Eröffnung und Einleitungsvortrag		5
Tagungen	AG Chemische Industrie und Papierindustrie	6
	AG Krankenanstalten	8
	AG Metall und Elektro	10
	AG Verkehr und Transport	12
	Internationaler Workshop KMU.....	13

Mittwoch, 5. Mai 2010

Plenarsitzung		16
Tagungen	AG Angewandte Psychologie	24
	AG Bau	18
	AG Erdöl- und Erdgasbergbau	22
	Sondertagung Arbeitsmedizin	24
Exkursion	AG Verkehr und Transport	25

Donnerstag, 6. Mai 2010

Plenarsitzung		26
Tagungen	AG Bau	28
	AG Ergonomie	29
Workshops	<ul style="list-style-type: none"> ● Tätigkeitsrisikoanalyse ● Schlüssel zur Bewusstseinsbildung für Sicherheit und Gesundheit ● Leistung unter Belastung..... ● Vorschriften schnell und mühelos auffinden . 	30 31 32 33

Registrierung

Montag, 3. Mai 2010, ab 16:00 Uhr

Dienstag, 4., bis Donnerstag, 6. Mai 2010, ab 08:00 Uhr

Ausstellung „Arbeitssicherheit aktuell“

Dienstag, 4., bis Donnerstag, 6. Mai 2010.....	34
------------------------------------------------	----

Exkursion der Arbeitsgruppe Krankenanstalten

Montag, 3. Mai 2010

14:00 – 16:30 Exkursion:

Besichtigung des Landes- krankenhauses Innsbruck Universitätskliniken

Schwerpunkte:

Neubauten

Bau- und Investitionsprogramm 2025

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Treffpunkt: Neues Kinderzentrum,
Eingangshalle

Achtung: An der Exkursion können höchstens 100 Personen teilnehmen!

Teilnahme nur nach Voranmeldung (siehe Anmeldeformular) und Bestätigung.

Schwerpunkt „Chance“



*„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windräder“
Chinesisches Sprichwort*

ERÖFFNUNG UND IMPULSVORTRAG

4. Mai 2010

09:00 – 10:30

„Sicher aus der Krise“

KommR Renate Römer, Obmann der AUVA, im Gespräch mit Christiane Teschl

„Mit Humor aus der Krise“

Dr. Roman F. Szeliga

„Mit Kreativität aus der Krise“

Best of „Securitas“

Christiane Teschl und DI Georg Effenberger blicken zurück auf die bisherigen Wettbewerbe.

KommR Renate Römer ist Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich und seit Jänner 2009 Obmann der AUVA. Beruflich ist sie Geschäftsführerin der RÖMER GmbH Spezial- und Tanktransporte sowie eines Tankreinigungsunternehmens in Wien 21.

Dr. Roman Szeliga ist ein international anerkannter Kommunikationsberater mit medizinisch-psychologischem Background und komödiantischem Bühnentalent. Er spannt gekonnt seinen Bogen zwischen Wissenschaft und Infotainment.

DI Georg Effenberger ist Abteilungsleiterstellvertreter der Abteilung für Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung der AUVA.

Christiane Teschl-Hofmeister arbeitet für das ORF-Landesstudio Niederösterreich, für das sie u.a. auch die Fernsehsendung „Niederösterreich heute“, moderiert. Für die AUVA moderiert sie seit Jahren das Forum Prävention und die Gala zur Securitas-Verleihung.

Fachtagung der Arbeitsgruppe Chemische Industrie und Papierindustrie

Dienstag, 4. Mai 2010

- 11:00 – 11:10** **Begrüßung, Sicherheitsinformationen und Eröffnung**
H. Kästenbauer, Wien
K. Zettl, ÖZEPA, Wien
- 11:10 – 11:20** **Unfallkennzahlen der Chemischen Industrie und Papierindustrie**
K. Künzl, AUVA, Wien
- 11:20 – 11:50** **Verhaltensänderung bei Beschäftigten zum sicheren Arbeiten – ein Praxisbericht**
E. Lechner, duPont Performance Coatings Austria GmbH, Guntramsdorf
- 11:50 – 12:20** **Stufenmodell einer Unfallursachenanalyse**
S. Rothmeier, AUVA, Wien
- 12:20 – 12:30** Fragen an die Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause

Fachtagung der Arbeitsgruppe Chemische Industrie und Papierindustrie

Dienstag, 4. Mai 2010

- 14:00 – 14:25** **Chancen von EDV für Arbeitssicherheit – Ein Praxisbeispiel**
A. Edler, EN-Software GmbH, Graz
G. Klade, Mondi Frantschach GmbH
- 14:25 – 14:50** **„Lock out - tag out!“ – Prozess für gefährliche Tätigkeiten**
F. Maischberger, Mondi Frantschach GmbH
- 14:50 – 15:15** **Arbeitssicherheit als Managementaufgabe**
C. Skilich, Mondi Frantschach GmbH
- 15:15 – 15:30** Fragen an die Vortragenden
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 16:25** **Gesundes Führen**
H. Kramer, Diplom-Sozialpädagogin und Beraterin, München
- 16:25 – 16:50** **Effektivität des betrieblichen Gesundheitsmanagements**
U. Püringer, Norske Skog, Bruck/Mur
- 16:50 – 17:15** **Arbeitspsychologinnen und -psychologen verzweifelt gesucht?!**
P. Jiménez, Institut für Psychologie, Karl-Franzens-Universität Graz
- 17:15 – 17:30** Fragen an die Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Krankenanstalten

Dienstag, 4. Mai 2010

Neue Regelungen für Brandschutz in Krankenanstalten

- 11:00 – 11:10** **Begrüßung und Eröffnung**
F. Zopf, Steiermärkische Krankenanstalten
GmbH, Graz
- 11:10 – 11:40** **Die neue TRVB 132**
F. Mayer, Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung Gesellschaft
m.b.H., Linz
- 11:40 – 12:00** **OIB-Richtlinie Brandschutz**
H. Hasenbichler, Landesstelle für
Brandverhütung in der Steiermark, Graz
- 12:00 – 12:20** **Brandschutz- und Evakuierungskonzepte
in Krankenhäusern**
F. Peter, brandRat ZT GesmbH, Wien
- 12:20 – 12:30** **Meinungserhebung zur neuen TRVB 132**
- 12:30 – 14:00** Mittagspause
- 14:00 – 14:30** **Präsentation der Ergebnisse der
Meinungserhebung und Diskussion**

Fachtagung der Arbeitsgruppe Krankenanstalten

Dienstag, 4. Mai 2010

Instandhaltung

- 14:30 – 15:00** **Gesetzliche Vorgaben für die
Instandhaltung**
R. Christanell, Arbeitsinspektorat, Innsbruck
- 15:00 – 15:30** **Praxisbeiträge aus den Krankenanstalten:
Unterweisung und Koordination nach
§ 8 ASchG**
G. Pfaringer, Landeskrankenhaus
Univ.-Kliniken Innsbruck
- § 8 BauKG, Unterlage für spätere Arbeiten**
E. Mötschger, Univ.-Klinikum Graz
- Zutrittsregelungen nach §§ 19 u. 20 Allg.
StrSchVO, Arbeitskräfte nach StrSchG**
T. Schöpf, Institut für medizinischen
Strahlenschutz und Dosimetrie, Innsbruck
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 16:45** **Reinigung durch Fremdfirmen**
I. Hejkrlik, Arbeitsinspektorat, Wien
A. Antes, AUVA, Wien
- 16:45 – 17:15** **Die neue VOPST
(Verordnung Optische Strahlung)**
W. Rauter, BMASK, Wien
- 17:15 – 17:30** Fragen an die Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Metall und Elektro

Dienstag, 4. Mai 2010

- 11:00 – 11:10 Begrüßung und Eröffnung**
A. Huber, VOEST Alpine Stahl Linz GmbH, Linz
E. Birgmayr, MIBA Sintermetall AG,
Vorchdorf
- 11:10 – 11:20 Unfallstatistik Metall und Elektro**
K. Künzl, AUVA, Wien
- 11:20 – 11:25** Fragen an die Vortragende
- 11:25 – 11:55 Neuerungen im Elektroschutz
Elektroschutzverordnung – ESV 2010**
W. Rauter, BMASK, Wien
- 11:55 – 12:00** Fragen an den Vortragenden
- 12:00 – 12:25 Elektromagnetische Verträglichkeit
Neue Evaluierungspflicht trifft jeden!**
C. Troger, AUVA, Wien
- 12:25 – 12:30** Fragen an den Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause

Fachtagung der Arbeitsgruppe Metall und Elektro

Dienstag, 4. Mai 2010

- 14:00 – 14:45 Sicherheit in der Instandhaltung
Praxisbeispiel aus den nominierten
Projekten zum Staatspreis für
Arbeitssicherheit 2009**
A. Huber, VOEST Alpine Stahl Linz GmbH
- 14:45 – 14:50** Fragen an den Vortragenden
- 14:50 – 15:25 Fremdfirmen-/Contractoren-Management**
W. Wiesauer, Arbeitsinspektorat, Linz
- 15:25 – 15:30** Fragen an den Vortragenden
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 16:30 Aktuelle rechtliche Änderungen im
Arbeitnehmerschutz und deren Auslegung
AMVO, AStV, Ersthelfer ...**
E. Piller, BMASK, Wien
- 16:30 – 16:35** Fragen an den Vortragenden
- 16:35 – 17:25 Der Faktor Mensch in der Arbeitswelt von
Heute
Arbeitsüberlastung, Arbeitsbewältigung –
Früherkennung, Prävention**
R. Mandl, AUVA, Graz
- 17:25 – 17:30** Fragen an den Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Verkehr und Transport

Dienstag, 4. Mai 2010

- 11:00 – 11:05 Begrüßung und Eröffnung**
F. Kaida, VÖSI, Wien
- 11:05 – 11:50 Sucht am Arbeitsplatz ohne Angst ansprechen! Vom betrieblichen Tabu zur Herausforderung für Führungskräfte**
M. Musalek, Anton Proksch Institut, Wien
- 11:50 – 12:30 Gesunde Arbeitsplätze: Ein Beitrag zur Suchtprävention**
H. Friesenbichler, AUVA, Wien
- 12:30 – 14:00** Mittagspause
- 14:00 – 14:45 Easy Entrance – Barrierefreie Arbeitsstätten Denkanstöße für gute Lösungen**
P. Milbradt, BAN Sozialökonomische Betriebs-GmbH, Graz
- 14:45 – 15:30 Präventionsansatz: Risikokompetenz**
U. Löwe und E. Braun, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 17:00 Arbeitsschutzstrategie**
C. Schenk, AUVA, Wien
F. Feichtinger, Arbeitsinspektorat, Linz
E. Huber, BMASK, Wien
F. Kaida, VÖSI, Wien
- 17:00 – 17:30 Neue Leitfäden: Manuelle Lastenhandhabung und optische Strahlung**
J. Kerschhagel, BMASK, Wien

12

Internationaler Workshop „Sicherheit und Gesundheit in KMU“



Dienstag, 4. Mai 2010



ISSA
INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION
ASSOCIATION INTERNATIONALE DE LA SÉCURITÉ SOCIALE
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE LA SEGURIDAD SOCIAL
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Sektion Eisen und Metall
Sektion Elektrizität
Sektion Maschinen und Systemsicherheit

Internationaler Workshop, organisiert von der AUVA in Kooperation mit den IVSS-Sektionen Metall, Elektrizität sowie Maschinen- und Systemsicherheit

Gefährdungsbeurteilung in KMU

- 11:00 – 11:20 IVSS-Verbundprojekt „EU 27“ – Gefährdungsbeurteilung in KMU**
H. Gruber, IVSS-Sektion Metall, Dresden
- 11:20 – 11:50 Physische Belastungen – Leitfäden für Gefährdungsbeurteilung in KMU**
M. Wichtl, AUVA, Wien
- 11:50 – 12:20 Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung in die Praxis**
L. Jančurová, Nationales Arbeitsinspektorat, Košice
- 12:20 – 12:30** Diskussion
- 12:30 – 14:00** Mittagspause



13

Internationaler Workshop „Sicherheit und Gesundheit in KMU“

Dienstag, 4. Mai 2010

Junge Beschäftigte und Neueintretende in KMU

- 14:00 – 14:15** IVSS-Verbundprojekt „Junge Beschäftigte und Neueintretende in KMU“
H. Gruber, IVSS-Sektion Metall, Dresden

Best Practice Beispiele

- 14:15 – 14:30** **Mir passiert schon nix**
J. Jühling, BG Energie, Textil, Elektro, Medienerzeugnisse, Köln
- 14:30 – 14:50** **Sensibilisierungskampagne „Risikoverhalten Forst“**
O. Wettmann, suva, Luzern
- 14:50 – 15:10** **BSC Entry Level Award in Workplace Hazard Awareness**
P. Gordon, British Safety Council, London
- 15:10 – 15:30** **Einbeziehung von Arbeitsschutz in die Ausbildung an Berufsschulen**
S. Storch, Maschinenbau- und Metall BG, Düsseldorf

- 15:30 – 16:00** Pause



Internationaler Workshop „Sicherheit und Gesundheit in KMU“

Dienstag, 4. Mai 2010

- 16:00 – 16:20** **Praktisches Training in Gefährdungsbeurteilung für Berufsschüler: „Wie können Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in die Ausbildung integriert werden?“**
B. Leseux, CRAM Alsace-Moselle, Strasbourg
- 16:20 – 16:40** **Praxisbeispiele „Lernortkooperation“ und „update Arbeitsschutz“**
P. Bärenz, BG Nahrungsmittel und Gaststätten, Mannheim
- 16:40 – 17:00** **Runder Tisch für Sicherheit und Gesundheit in KMU**
A. Kaeding, Maschinenbau- und Metall BG, Düsseldorf
- 17:00 – 17:20** **Mehrsprachige Broschüren für Fremde auf dem Bauernhof**
R. Burgherr, BUL, Schöftland
- 17:20 – 17:30** Diskussion



Schwerpunkt „Arbeitssicherheit und Führung“



FÜHREN HEISST,

eine Welt zu schaffen, der Menschen gerne angehören wollen.

PLENARSITZUNG

Mittwoch, 5. Mai 2010

Arbeitssicherheit und Führung

- 09:00 – 09:25** **Arbeitssicherheit und Führung**
L. Packebusch, Hochschule Niederrhein, Krefeld
- 09:25 – 09:50** **Arbeitssicherheit ist Chefsache unter dem Motto „installieren-integrieren-weiterentwickeln“**
M. Weitzer, E-Werk der Stadtgemeinde Kindberg
- 09:50 – 10:15** **Bau KG – Auswirkungen des neuesten OGH-Urteils**
B. Spath, AUVA, Graz
- 10:15 – 10:30** Fragen an die Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Angewandte Psychologie

Mittwoch, 5. Mai 2010

Theorie trifft Praxis Aspekte der Arbeitspsychologie im Berufsfeld

- 11:00 – 11:15** **Begrüßung und Eröffnung**
P. Weingarten, IAPB, Wien
- 11:15 – 12:00** **Krisenintervention bei den Wiener Linien**
M. Kiss, Wiener Linien, Wien
- 12:00 – 12:20** **Leistung unter Belastung/Ergopsychometrie**
P. Weingarten, IAPB, Wien
- 12:20 – 12:30** Fragen an die Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause
- 14:00 – 14:30** **Zuckerbrot oder Peitsche?**
J. Leber, Mondi, Wien
- 14:30 – 15:20** **Hard Facts - Soft Skills:
Gelebte Psychologie in der Praxis
Impulsreferate und Roundtable:**
W. Kolb, Lenzing AG, Lenzing
G. Mayer, Lenzing AG, Lenzing
O. Salhofer, Lenzing AG, Lenzing
T. Unterweger, Sozialversicherungsanstalt
der Bauern, Wien
M. Weinhart, AUVA sicher, Salzburg
- 15:20 – 15:30** Fragen an die Vortragenden
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 17:30** **Bin ich ein ergopsychometrischer Typ?
Praktische Demonstration**
J. Preisinger, IAPB, Wien

18

Fachtagung der Arbeitsgruppe Bau (1. Teil)

Mittwoch, 5. Mai 2010

Aktuelles

- 11:00 – 11:05** **Begrüßung und Eröffnung**
M. Sonnberger, Allgemeine Baugesellschaft
A. PORR AG, Wien
- 11:05 – 11:20** **Die „neue“ AG-Bau: Struktur, Ziele,
Tätigkeitsschwerpunkte, Mitglieder**
M. Sonnberger, Allgemeine Baugesellschaft
A. PORR AG, Wien
- 11:20 – 11:35** **Tunnelbau: Verkehrswege im Tunnelbau
mit Praxisbericht, Unterweisungsunterlage**
W. Boesau, AUVA, Wien
- 11:35 – 12:00** **Neues aus der Gesetzgebung
Stand EU-Strategiegruppen**
P. Bernsteiner, Arbeitsinspektorat für
Bauarbeiten, Wien
- 12:00 – 12:20** **ÖBEV 4
One-Stop-Shop**
R. Steinmaurer, Bisamberg
R. Rosenberger, Bundesinnung Bau, Wien
- 12:20 – 12:30** Fragen an die Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause

19

Fachtagung der Arbeitsgruppe Bau

Mittwoch, 5. Mai 2010

Baukoordination

- 14:00 – 14:15** **Konsequenzen aus dem OGH-Urteil zum BauKG für die ausführenden Unternehmen**
B. Birnhuber, Kern & Sommersguter
Bauoptimierung GmbH, Graz
- 14:15 – 14:30** **Bauarbeitenkoordination in der Praxis – Bestellung von Projektleitern und Koordinatoren**
J. Berger, Strabag AG, Wien
- 14:30 – 14:45** **Erstellung von SiGePlänen und Unterlagen für spätere Arbeiten: unterstützende Hilfsmittel**
P. Bernsteiner, Arbeitsinspektorat für Bauarbeiten, Wien
- 14:45 – 15:00** **Erstellung der Unterlage für spätere Arbeiten: Inhalte, Aufbewahrung, Weitergabe**
R. Steinmaurer, Bisamberg
- 15:00 – 15:15** **Planung von Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten auf Dächern: Rückhalte- und Absturzicherungssysteme, Anschlagpunkte/ Prüfung, Bergung abgestürzter Personen**
W. Buchegger, Bundesinnung der Dachdecker, Pöchlarn
W. Linhart, Linhart GmbH, Gänserndorf
- 15:15 – 15:30** Fragen an die Vortragenden
- 15:30 – 16:00** Pause

Fachtagung der Arbeitsgruppe Bau

Mittwoch, 5. Mai 2010

Wirkungsvolle Umsetzung des BauKG - Baukoordination als Führungsaufgabe für Arbeitssicherheit auf der Baustelle

- 16:00 – 16:20** **Impulsreferat Baukoordination als Führungsaufgabe Aufgaben und Rollen der Beteiligten, Zielkonflikte**
R. Steinmaurer, Bisamberg
- 16:20 – 17:30** **Podiumsdiskussion mit Auditoriumsbeteiligung**
Moderation: P. Tischler
Teilnehmer:
M. Wagner, ÖBB
A. Kuschel, Arbeitsinspektorat für Bauarbeiten
H. C. Kurzweil, Geoconsult ZT GmbH, Wals
C. Egg, Kraft & Wärme Rohr- u. Anlagentechnik, Vösendorf
J. Pestal, SiGe Koordinator, Klosterneuburg
B. Spath, AUVA, Graz
R. Schuller, AUVA sicher, Salzburg

Fachtagung der Arbeitsgruppe Erdöl- und Erdgasbergbau

Mittwoch, 5. Mai 2010

Führung und Arbeitssicherheit

- 11:00 – 11:05 Begrüßung und Eröffnung**
F. Pawlowitsch, OMV AUT GmbH, Gänserndorf
- 11:05 – 11:15 Unfallgeschehen im Erdöl- und Erdgasbergbau**
F. Pawlowitsch, OMV AUT GmbH, Gänserndorf
- 11:15 – 11:40 Sichere Instandhaltung von Prozessanlagen bei der RAG**
H. Stelzer, AMD Linz
- 11:40 – 11:50** Fragen an die Vortragenden
- 11:50 – 12:20 Risikokultur – Spiegelbild der Sicherheitskultur**
M. Abed, Austrian Nearmiss Association, Wien
- 12:20 – 12:30** Fragen an den Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause

Fachtagung der Arbeitsgruppe Erdöl- und Erdgasbergbau

Mittwoch, 5. Mai 2010

- 14:00 – 14:40 Arbeitssicherheit in Organisationen: Von der Sicherheitskultur zur Sicherheitsleistung**
B. Libowitzky, AUVA, Wien
- 14:40 – 14:50** Fragen an die Vortragende
- 14:50 – 15:20 Arbeitssicherheit = Führung = Leadership
Geführte mit Visionen inspirieren und motivieren**
F. Pawlowitsch, OMV AUT GmbH, Gänserndorf
- 15:20 – 15:30** Fragen an den Vortragenden
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 16:30 Das Piper Alpha Disaster, Video
Ausgangspunkt heutiger Sicherheitsmanagementsysteme**
F. Pawlowitsch, OMV AUT GmbH, Gänserndorf

Sondertagung Arbeitsmedizin

Mittwoch, 5. Mai 2010

- 11:00 – 11:05** Begrüßung und Eröffnung
- 11:05 – 11:40** Ermittlung und Beurteilung einer Untersuchungspflicht für Eignungs- und Folgeuntersuchungen
S. Kapelari, BMASK, Wien
- 11:40 – 12:20** Berufskrankheit: von der Meldung bis zum Bescheid
R. Hosemann, AUVA, Graz
- 12:20 – 12:30** Fragen an die Vortragenden
- 12:30 – 14:00** Mittagspause
- 14:00 – 14:45** Evaluierung von Hautbelastungen
A. Antes, AUVA, Wien
- 14:45 – 15:30** Nanopartikel – ein neues Problem?
E. Valic, AUVA, Wien
- 15:30 – 16:00** Pause
- 16:00 – 16:45** SGM: Erfahrungen mit der Einführung eines Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystems
M. Lindorfer, IBG Worklab Arbeitsmedizinisches Zentrum Chemiapark Linz
- 16:45 – 17:30** Leadership
E. Esztl, AUVA, Wien

Exkursion der Arbeitsgruppe Verkehr und Transport

Mittwoch, 5. Mai 2010

16:00 – 18:00 Exkursion: „Mit Sicherheit bergauf“

Exkursion zur Nordkettenbahn

Treffpunkt: Foyer Kongresszentrum Innsbruck

Achtung: An der Exkursion können höchstens 50 Personen teilnehmen!

Teilnahme nur nach Voranmeldung (siehe Anmeldeformular) und Bestätigung.

Schwerpunkt „Instandhaltung“



INSTANDHALTUNG

ist der funktionsnotwendige Ausnahmezustand eines Systems ...

PLENARSITZUNG

Donnerstag, 6. Mai 2010

Instandhaltung

- 09:00 – 09:20** Instandhaltung: Hintergrund und Infos zur neuen Kampagne
C. Schenk, AUVA, Wien
- 09:20 – 09:40** Instandhaltung: Praxiserfahrungen
J. Schreiner, AUVA, Linz
- 09:40 – 10:00** Instandhaltung bei der VOEST
A. Huber, VOEST Alpine Stahl Linz GmbH
- 10:00 – 10:20** Die Verordnung „Optische Strahlung“:
Was ist zu beachten?
E. Kitz, AUVA, Wien
- 10:20 – 10:30** Fragen an die Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Bau (2. Teil)

Donnerstag, 6. Mai 2010

Sichere Instandhaltung, Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen, Beherrschen von Gefährdungen

- 11:00 – 11:15** **Arbeiten in Behältern und Künetten Wann werden Künetten zu Behältern?**
H. Matzik, TÜV Austria, Wien
- 11:15 – 11:30** **Gefährdungspotenzial bei Arbeiten in der Nähe von Pipelines**
S. Tomann, AWP, Wien
- 11:30 – 11:45** **Transport gefährlicher Güter für den Baustellenbetrieb**
M. Sonnberger, Allgemeine Baugesellschaft A. PORR AG, Wien
- 11:45 – 12:00** **Epoxidharze: Allergisierende Wirkung**
K. Kersting, BG Bau, Frankfurt
- 12:00 – 12:15** **Unterweisungsunterstützung für vibrationsgefährdete Arbeiten**
T. Manek, AUVA, Wien
- 12:15 – 12:30** Fragen an die Vortragenden

Fachtagung der Arbeitsgruppe Ergonomie

Donnerstag, 6. Mai 2010

- 11:00 – 11:05** **Begrüßung und Eröffnung**
W. Hackl-Gruber, TU Wien
- 11:05 – 11:30** **Wie kann Instandhaltung ergonomisch durchgeführt werden?**
R. Bruder, TU Darmstadt
- 11:30 – 11:50** **Ergebnisse der Studie „Trittelastische Bodenmatten“**
M. Höglinger, FIOT, Wien
- 11:50 – 12:10** **Ergonomielandkarte.at**
K. Wittig, AUVA, Wien
- 12:10 – 12:25** **Benutzungs(un)freundlichkeit von Arbeitsmitteln/Maschinen als Sicherheitsrisiko**
M. Molnar, Humanware GmbH, Wien
- 12:25 – 12:30** Fragen an die Vortragenden

Workshops

Informationen zu den Workshops

Am Donnerstag, den 6. Mai 2010, finden gleichzeitig vier Workshops statt. Für die Workshops steht jeweils nur eine **begrenzte Anzahl an Plätzen** zur Verfügung, um die Interaktivität zu gewährleisten.

Es wird daher empfohlen, sich möglichst rasch zu den Workshops anzumelden, da erfahrungsgemäß sehr starkes Interesse besteht.

Es ist nur die Anmeldung zu **einem** Workshop möglich!

Im Falle einer Anmeldung zu zwei oder mehreren Workshops kann die Anmeldung **ÜBERHAUPT NICHT** berücksichtigt werden.

Da die Anmeldung nach Bestätigung durch das Tagungsbüro verbindlich ist, wird im Falle einer Verhinderung um Mitteilung ersucht, damit der freie Platz einer anderen Person zugeteilt werden kann.

Workshops

Donnerstag, 6. Mai 2010

11:00 - 12:30

Tätigkeitsrisikoanalyse

E. Lechner, duPont Performance Coatings Austria GmbH, Guntramsdorf, und H. Kästenbauer, Wien

Im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) ist unter anderem im § 7 „Grundsätze der Gefahrenverhütung“ die Vermeidung von Risiken und Abschätzung nicht vermeidbarer Risiken vorgeschrieben.

Um als gefährlich erkannte Tätigkeiten und/oder Prozesse sicher ausführen zu können (z.B. Instandhaltungsarbeiten), ist eine methodische Risikobeurteilung – mittels umfassender Risikoanalyse und anschließender Risikobewertung – durchzuführen.

Die Risikobewertung wird anhand von den drei Faktoren – Auswirkung, Häufigkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit – anhand von Tabellen systematisch und effizient bewertet und das Ergebnis in einem Formblatt festgehalten. Liegt dieses über einem vertretbaren, definierten Restrisiko, so sind Sofortmaßnahmen (z.B. Einstellung der Tätigkeit) oder/und gefährdungs- und risikomindernde Maßnahmen zu setzen und deren Effizienz neuerlich zu beurteilen.

TeilnehmerInnen haben im Workshop die Möglichkeit, aufgrund ihrer Erfahrung/Sichtweise – anhand von Fallbeispielen – unterschiedliche gefährliche Tätigkeiten/Prozesse selbst zu bewerten und deren Ergebnisse und vorgeschlagenen Maßnahmen in einem Formblatt festzuhalten.

Workshops

Donnerstag, 6. Mai 2010

11:00 - 12:30

Schlüssel zur Bewusstseinsbildung für Sicherheit und Gesundheit

H. Kramer, Dipl. Sozialpädagoge, München

Ziele des Workshops:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll bewusst werden, wie wichtig die Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern für den Arbeits- und Gesundheitsschutz ist.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Instrumente für die Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen.

Im Alltag und Berufsleben erleben wir ständig, dass Menschen zwar Regeln kennen – z.B. Handyverbot am Steuer, Tragen von Gehörschutz – diese aber trotzdem nicht befolgen. Dies zeigt, dass das Kennen von Regeln, die in Betrieben durch Unterweisung vermittelt werden, nicht genügt. Vielmehr ist es notwendig, eine positive innere Grundhaltung und Einstellung aufzubauen.

Welche Möglichkeiten und Instrumente es hierfür gibt, soll in diesem Workshop erarbeitet und aufgezeigt werden.

Workshops

Donnerstag, 6. Mai 2010

11:00 - 12:30

Leistung unter Belastung

P. Weingarten und J. Preisinger, IAPB, Wien

Für Interessierte, die an der Fachtagung der AG Angewandte Psychologie nicht teilgenommen haben.

Während ein Großteil der Menschen in Belastungssituationen an Leistungsfähigkeit verliert, kann ein geringer Prozentsatz unter Belastung nicht nur seine Leistungsfähigkeit halten, sondern sogar steigern.

Das an der Universität Wien entwickelte Konzept wurde und wird u.a. in der Astronauten- und Pilotenauslese angewendet. Besonders interessant ist dies für Berufe und Personen, die unter höchster Anspannung optimale Leistungen erbringen müssen (Notfallmedizin, Feuerwehr, Krisenintervention etc.).

Im Workshop wird das Konzept vorgestellt und die Möglichkeit geboten, anonym einen ersten Hinweis zu erhalten, ob man selbst in Richtung „ergopsychometrischer Typ“ tendiert.

Workshops

Donnerstag, 6. Mai 2010

11:00 - 12:30

Vorschriften schnell und mühelos auffinden: Die CD-ROM „ArbeitnehmerInnenschutz expert“ in der Praxis

J. Püringer, AUVA Wien, und G. Kittel, ppm, Linz

Rechtsinformation rasch und einfach zu erhalten, liegt im Interesse aller, die mit Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu tun haben.

Sich in der Fülle der relevanten Gesetze und Verordnungen zu orientieren und benötigte Bestimmungen bequem aufzufinden, gelingt mittels der CD-ROM „ArbeitnehmerInnenschutz expert“. Sie enthält Hunderte Rechtsvorschriften aus Österreich und der Europäischen Union sowie zahlreiche Übersichten, Erlässe und Regeln.

Die CD bietet nicht nur einen umfangreichen Datenpool, sondern – oft zu wenig bekannte – Möglichkeiten der effizienten Anwendung: Anpassen der Suche, Synchronisieren des Inhaltsverzeichnisses, Nutzung von Lesezeichen, Direktsprung zu Internetdokumenten usw.

Der Workshop vermittelt, wie die Arbeit mit diesem vielseitigen Instrument optimiert werden kann. Das Arbeiten an praxisnahen Beispielen und das Erproben von Tipps und Tricks erleichtern gezieltes Suchen und rasches Finden.

AUVA Infocenter und Mediencorner



Dienstag, 4., bis Donnerstag, 6. Mai 2010

Während der gesamten Dauer des Kongresses wird das themenbezogene Angebot der AUVA zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten präsentiert. Auch Anfragen betreffend Unfallzahlen und Unfallursachen in einzelnen Wirtschaftsklassen können an Ort und Stelle beantwortet werden.

Ausstellung „Arbeitssicherheit aktuell“

Dienstag, 4., bis Donnerstag, 6. Mai 2010

Präventivfachkräfte müssen mit ihrem Wissen immer auf dem letzten Stand sein. Den Überblick über die aktuellen Entwicklungen auf dem innovationsreichen Gebiet der Arbeitssicherheit zu behalten, ist mit dem Internet allein nicht möglich. Beratung durch kompetente Anbieter lässt sich ebenso wenig ersetzen wie der Eindruck von einem in der Hand gehaltenen Produkt.

Die Ausstellung „Arbeitssicherheit aktuell“ bietet einen Überblick über die neuesten Produkte. Die Palette reicht von Kopfschutz, Augenschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Handschutz und Hautschutz über Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung und Absturzsicherungen bis zu Produkten aus den Bereichen Messtechnik, Sicherheitsbauteile und Erste Hilfe.

Die Ausstellung ist während der gesamten Tagung geöffnet.

Auf interessante Beratungsgespräche in den Pausen der Veranstaltung freuen sich die ausstellenden Firmen!

Organisation: med.ex
Mag. Klaus Ehrenmüller
☎ +43 512 5936-186
☎ +43 512 5936-189
✉ klaus@medex.co.at

Anmeldung

ONLINE

www.auva.at/anmeldung

Klicken Sie den Header
„Veranstaltungen“ und wählen Sie
„Forum Prävention 2010“.

PER TELEFAX / PER POST

Übermitteln Sie das **ausgefüllte Anmelde-**
formular an:

AUVA
Büro für Internationale Beziehungen und
Kongresswesen

Adalbert-Stifter-Straße 65,
1200 Wien, Österreich

Telefax: +43 1 33 111-469

Das Kongressbüro sendet Ihnen nach Erhalt des
Anmeldeformulars eine Bestätigung über die
Anmeldung zum Kongress zu.

TEILNAHMEBEITRAG

Der Teilnahmebeitrag beträgt **€ 105,00**.

Damit sind Sie zum Besuch des Plenums sowie
aller Arbeitsgruppen, Informationsveranstaltungen,
Exkursionen und der Ausstellung im
Congress Innsbruck berechtigt.

Ebenfalls beinhaltet sind Tagungsunterlagen
und Pausengetränke.

Anmeldung

ZAHLUNGEN

!! Bitte geben Sie unbedingt die Rechnungs-
nummer auf dem Überweisungsschein an. Ihre
Zahlung kann sonst nicht zugeordnet werden !!

Die Einzahlung des Teilnahmebeitrags erbitten wir
(spesenfrei für den Empfänger) an: Allgemeine
Unfallversicherungsanstalt – „Kennwort Forum
Prävention 2010“ auf das Konto 02000 105460 bei
der Raiffeisen Zentralbank, Wien, Bankleitzahl
31000, IBAN: AT083100002000105460, BIC:
RZBAATWW

ANMELDESCHLUSS

Anmeldeschluss ist Freitag, der **2. April 2010**.

Nach diesem Datum einlangende Anmeldeformulare können aus organisatorischen Gründen nicht mehr bearbeitet werden. Anmeldungen während der Tagung werden beim Schalter „Neuregistrierung“ jedoch gerne entgegengenommen.

STORNIERUNGEN

Stornierungen sind schriftlich beim Kongressbüro der AUVA durchzuführen. Bereits eingezahlte Gebühren werden bis einschließlich **2. April 2010** rückerstattet. Bei späterer Stornierung verfällt der eingezahlte Betrag, es kann jedoch ein Ersatz nominiert werden.

Anreise

Anreise

Nützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel für Ihre Anreise!

Informationen über Bahnverbindungen finden Sie unter:

www.oebb.at

Informationen über Bus- und Straßenbahnverbindungen in Innsbruck finden Sie unter:

www.ivb.at

Parkmöglichkeiten

Beim Congress Innsbruck befindet sich die öffentliche „City“-Tiefgarage mit ausreichend gebührenpflichtigen Parkplätzen.

Kosten: ½ Stunde: Euro 1,10, 1 Stunde: Euro 2,20
Max. pro Tag: Euro 14,00

Hotelreservierung

Bei Fragen bezüglich Hotel und Tourismus wenden Sie sich bitte direkt an den PCO Tyrol Congress

☎ +43 512 575600.

Sämtliche Zuschriften richten Sie bitte mit beiliegendem Hotelreservierungsformular bis **spätestens 26. April 2010** an:

PCO Tyrol Congress

Rennweg 3
6020 Innsbruck

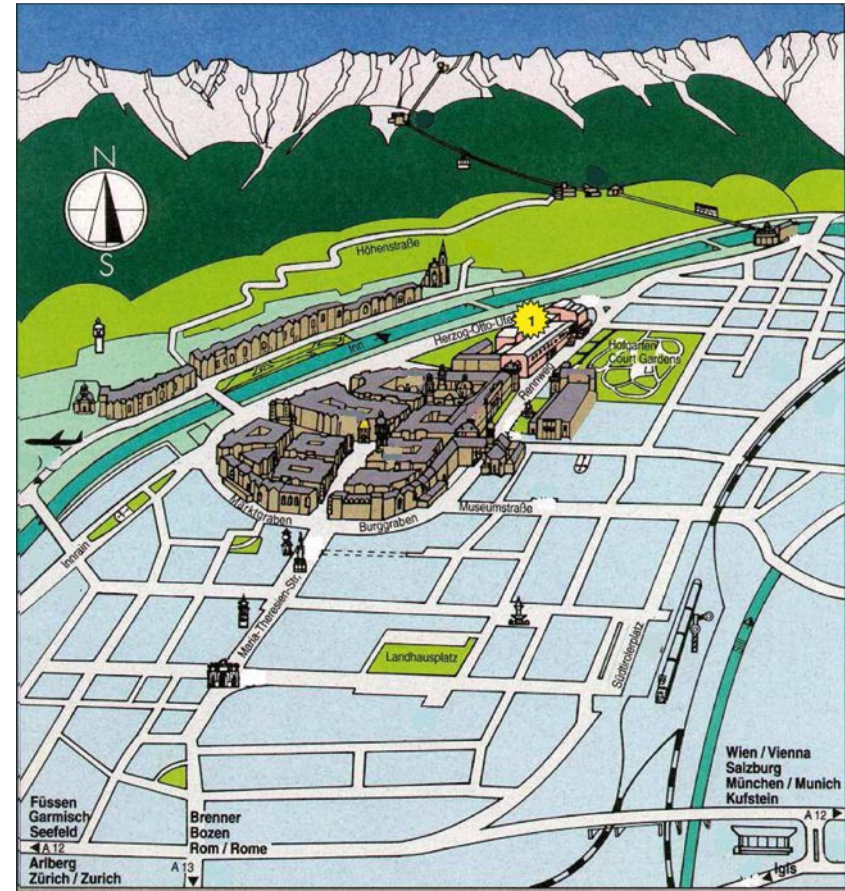
☎ +43 512 575600

☎ +43 512 575607

✉ n.fleisch@come-innsbruck.at

Sie erhalten dort Auskünfte über verfügbare Hotels in Innsbruck in allen Kategorien und können dort auch Ihr Zimmer buchen.

Lageplan



Congress Innsbruck www.come-innsbruck.at

Tagungsort

Congress Innsbruck
Rennweg 3
6020 Innsbruck

Allgemeine Informationen

BILDUNGSVERANSTALTUNG/ SCHULUNGSVERANSTALTUNG

Das Forum Prävention, bestehend aus den Plenarsitzungen und den Fachtagungen der Arbeitsgruppen, ist eine Bildungsveranstaltung im Sinne der §§ 10 Abs. 6 und 83 Abs. 8 sowie gegebenenfalls im Sinne des § 79 Abs. 5 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG). Sie ist weiters eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 186 Abs. 1 Ziffer 2 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG).

Das Forums Prävention ist die 111. Veranstaltung in diesem Sinne.

DFP-PUNKTE

Die Teilnahme an der Sondertagung Arbeitsmedizin ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Arbeits- und Betriebsmedizin mit 6 Fortbildungspunkten approbiert.

FACHLICHE LEITUNG

DI Georg Effenberger
AUVA
Abteilung für Unfallverhütung und
Berufskrankheitenbekämpfung
Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
☎ +43 1 33 111-566
✉ georg.effenberger@auva.at

Allgemeine Informationen

ORGANISATION

AUVA
Büro für Internationale Beziehungen und
Kongresswesen

Telefax: +43 1 33111-469

Bei organisatorischen Fragen:

Dominique Dressler, MA
☎ +43 1 33 111-558
✉ dominique.dressler@auva.at

Bei Fragen zur Registrierung, Bezahlung etc.:

Ursula Hogn
☎ +43 1 33 111-537
✉ ursula.hogn@auva.at

www.auva.at

AUSSTELLUNGSORGANISATION

med.ex
Mag. Klaus Ehrenmüller
☎ +43 512 5936-186
☎ +43 512 5936-189
✉ klaus@medex.co.at

TAGUNGSBÜRO WÄHREND DER TAGUNG

Congress Innsbruck
Rennweg 3
6020 Innsbruck
☎ +43 512 5936-400
☎ +43 512 5936-450

Alles aus **EINER** Hand.



Prävention



Unfallheilbehandlung



Rehabilitation



Finanzielle Entschädigung

Die soziale
Unfallversicherung.

www.auva.at